

## *Niederschrift*

zu einer gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Stadtentwicklung und des Haupt- und Finanzausschusses

**am Montag, 16. Dezember 2013 in der Stadthalle Gelnhausen**

### **Anwesende:**

Bodo Delhey, Vorsitzender  
Degenhardt, Jürgen  
Silken, Hendrik  
Litzinger, Christian  
Desch, Ewald  
Schindler, Walter  
Schmidt, Klaus  
Böhmer, Herbert  
Dreßbach, Walter  
Rams, Günther  
Schüler, Kerstin  
Wietzorek, Bernd  
Schüll, Ottmar  
Nix, Walter  
Bostan, Ferhat-Taner

### **Von der Verwaltung:**

Bürgermeister Thorsten Stolz  
Michael Schwaab  
Günther Kauder  
Roswitha Krack

### **Gäste:**

Presse  
Bürger  
Herr Müller (Planungsbüro IGDB)  
Frau Huber (Planungsbüro IGDB)

### **Schriftführer:**

Vanessa Bamberger

## *Tagesordnung*

Der Ausschussvorsitzende Stadtverordneter Delhey begrüßt die Gäste und die Ausschussmitglieder und eröffnet die Sitzung um 17:33 Uhr.

### **TOP 1**

#### **Weiterführung des Stadtbusses der Stadt Gelnhausen**

Herr Bürgermeister Stolz geht auf die finanzielle Situation und die Thematik des Stadtbusses ein.

Herr Müller, Firma IGDB GmbH, erläutert anhand einer Präsentation verschiedene Möglichkeiten des Weiterbetriebes unseres Stadtbusverkehrs im Kontext konzessions-/vergaberechtlicher, zeitlicher und finanzieller Rahmenbedingungen.

Der Vertrag mit Becker-Bus läuft zum 06.04.2015 aus, wenn nicht die 2-jährige Option gezogen wird. Daher muss, auch um die Frist für die evtl. Anmeldung einer Verkehrsleistungsvergabe bei der EU einhalten zu können, bis spätestens Februar 2014 entschieden werden, wie es mit dem Stadtbus in Gelnhausen weiter gehen kann.

Die Firma IGDB hat verschiedene Varianten untersucht, die für den Stadtbusverkehr in Gelnhausen in Frage kommen könnten. Die hierfür erarbeitete Präsentation liegt den Ausschussmitgliedern vor und kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Die Einführung eines AST-Verkehrs i. V. mit dem Modell KVG wurde verworfen. Zu Spitzenzeiten ist dieser nicht ausreichend und zielführend.

Auf die Anfrage, warum die Fa. Becker-Bus nicht von Midi auf Mini-Bus umgestellt hat berichtet Herr Schwaab, dass dies aus Kostengründen und technischen Problemen nicht verwirklicht wurde, zumal eine Option mit der Fa. Becker-Bus bis 2017 nicht angedacht ist.

Die vorgestellte Offerte der KVG Main-Kinzig wird favorisiert.

Ein Beschluss wurde in dieser Sitzung nicht gefasst.

Die Ausschussmitglieder sind sich jedoch einig,

- dass der Vertrag mit der Fa. Becker-Bus, um 8 Monate bis Dezember 2015 verlängert werden soll. Weitere Optionsverlängerungen bis 2017 scheiden aus;
- dass die Fa. IGDB beauftragt wird, weitere Gespräche mit der KVG zur Offerte zu führen, auch im Hinblick auf die Anschaffung von Minifahrzeugen, die dem Stadtbusverkehr zur Verfügung zu stellen wären;
- dass die Kosten bei Fortführung des aktuellen Angebots (ggf. mit weiteren Varianten) bei Einsatz von Mini-Bussen prognostiziert werden;
- dass das Modell KVG mit Ergänzung der Variante „Linie Bhf - Haitz“ geprüft werden soll; auch mit Ermittlung der Kosten;
- dass das Stadtbauamt eine Kostenaufstellung der Straßenschäden, verursacht durch den Stadtbusverkehr den Fraktionen zur Verfügung stellt.

Die Unterlagen sollen spätestens in der 3. KW 2014 den Ausschussmitgliedern vorliegen. Mitte Februar 2014 soll der Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Stadtentwicklung einen Beschlussvorschlag für die Stadtverordnetenversammlung am 12.03.2014 erstellen. Die Fraktionen sollen bis zur Ausschuss-Sitzung im Februar 2014 das Thema Stadtbus beraten und sich eine Meinung bilden.

**TOP 2**  
**Mitteilungen und Anfragen**

Keine Mitteilungen und Anfragen.

Der Ausschussvorsitzende Stadtverordneter Delhey schließt die Sitzung um 19.20 Uhr

Gelnhausen, 18. Dezember 2013

---

Bodo Delhey  
(Vorsitzender des Ausschusses  
für Wirtschaft, Verkehr und Stadtentwicklung)

Vanessa Bamberger  
(Schriftführer)